

## NACHRICHTEN

**Kundgebung für Erhalt des Nordbades am 1. April**

**Braunschweig.** Zu einer Kundgebung für den Erhalt des Nordbades lädt die Bürgerinitiative Arbeitskreis Grundschule Schunterriedlung mit ihrer Arbeitsgruppe Nordbad am Dienstag, 1. April, von 17 Uhr an auf den Platz der Deutschen Einheit ein. Dabei sollen auch Unterschriften einer Resolution für den Erhalt des Bades an den Rat der Stadt, der gleichzeitig im Rathaus tagt, übergeben werden. Außerdem hat der Arbeitskreis eine Liste mit nach seiner Ansicht noch ungeklärten Fragen erstellt. *men*

**Info-Nachmittag über Trinkwasserschutz**

**Braunschweig.** In der Reihe „Umweltbildung für alle – praxisnah“ findet am heutigen Montag von 16.30 bis 19.30 Uhr ein Informationsnachmittag zum Thema Gewässer- und Trinkwasserschutz mit Gelu Ispas vom Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) im städtischen Büro für Migrationsfragen, Auguststr. 9-11, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung im Büro für Migrationsfragen unter der Telefonnummer 4 70 73 56 ist erforderlich.

**Blick hinter die Kulissen der Stadtbibliothek**

**Braunschweig.** Die Stadtbibliothek im Schloss, Schlossplatz 2, bietet am Donnerstag, 3. April, um 17 Uhr, eine kostenlose Führung an. Die Besucher erhalten beim Rundgang die Gelegenheit, Räume zu sehen, die sonst nicht für Benutzer zugänglich sind, wie die Werkstatt und das Magazin, in dem einzigartige historische Bestände aufbewahrt werden. Treffpunkt ist an der Garderobe im Eingangsbereich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen ☎ 4 70 68 35

**Bilderbuchkino in der Kinderbibliothek**

**Braunschweig.** Das Bilderbuch „Bravo! Bravo!“ von Ole Könnecke wird am Dienstag, 1. April, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek, Schlossplatz 2, als Bilderbuchkino für Kinder gezeigt. In fröhlichen Bildern mit viel Situationskomik erzählt Illustrator und Kinderbuchautor Könnecke seine Zirkusgeschichte. Danach gibt es ein Bastelangebot. Eintritt frei. Informationen ☎ 4 70 68 34

## WETTERHISTORIE

**Das Wetter am Freitag**  
Höchsttemperatur: 10,0 Grad  
Tiefsttemperatur: 2,6 Grad  
Niederschlag: 0,0 l/qm  
Sonnenstunden: 2,0 Std.

**Das Wetter am Samstag**  
Höchsttemperatur: 17,5 Grad  
Tiefsttemperatur: 5,4 Grad  
Niederschlag: 0,0 l/qm  
Sonnenstunden: 9,5 Std.

**Heute vor einem Jahr**  
Höchsttemperatur: 2,6 Grad  
Tiefsttemperatur: -3,2 Grad

**Rekorde in Braunschweig**  
Höchstwert: 18,0 Grad (1999)  
Tiefstwert: 0,1 Grad (2005)

## BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

Verantwortlich für den Lokalteil: Henning Noske  
Verlag und Redaktion: Hamburger Straße 277 (Pressehaus), 38114 Braunschweig, Telefon: (05 31) 3 90 00, Telefax: (05 31) 39 00-610

Service-Center: Schild 10, 38100 Braunschweig, Geschäftszeiten: montags bis freitags 10 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr.

Unsere Abonnementpreise und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können im Online-Center unter [www.osc.bz-service.de](http://www.osc.bz-service.de) oder in den Service-Centern unserer Zeitung eingesehen werden. Auf Wunsch schicken wir sie Ihnen auch zu / Anzeigenpreisliste Nr. 62a / Bankverbindung: Norddeutsche Landesbank, Braunschweig, Konto-Nr. 146 910, BLZ 250 500 00 / Rücksendung unverlangt / Manuskripte nur gegen Rückporto.

## Stadtteilabend in der Weststadt



Ein voller Saal der Emmauskirche beim BZ-Stadtteilabend erfreute auch die Hausherren um Pfarrer Woldemar Flake (vorn rechts). Vorn links Kantor Michael Vogelsänger.

Alle Fotos: Peter Sierigk

## Klasse-Atmosphäre in der Emmauskirche

Der Stadtteilabend in der Weststadt war ein voller Erfolg und wird fortgesetzt. Drei Stunden reichten nicht aus.

Von Karsten Mentasti

**Braunschweig.** Was für ein Abend in der Weststadt. 400 Menschen kamen Freitagabend in die Emmauskirche, um sich über zahlreiche Vorführungen der Vereine und Kirchen zu freuen, um über die wichtigsten Themen des Stadtteils mit seinen rund 24 000 Einwohnern zu diskutieren.

Ein ganz besonderer Stadtteilabend unserer Zeitung. Der erste, der in die Verlängerung geht. Denn: Am Ende der dreieinhalbstündigen Veranstaltung gab es eine faustdicke Überraschung.

Nach den Osterferien gibt es im Saal des Kinder- und Jugendzentrums Rotation, das in diesen Tagen 30 Jahre alt wird, eine Fortsetzung – das erste Forum des neuen „Planquadrats West“ unse-



Andreas Lüllmann (rechts) vom Kinder- und Jugendzentrum Rotation mit Moderator und Redaktionsleiter Henning Noske.

rer Redaktion. Thema mit Experten, Verantwortlichen, Kindern und Jugendlichen werden dann speziell die Angebote für Kinder und Jugendliche und die Engage-

ment-Projekte in der Weststadt sein. Andreas Lüllmann vom Kinder- und Jugendzentrum Rotation und gleichzeitig vom Plenum Weststadt, freute sich, dass dies in seiner Einrichtung stattfinden wird. Der genaue Termin wird jetzt abgestimmt.

Was alles beim Stadtteilabend geboten wurde, wird auf zwei Seiten in Bildern und Texten abgebildet.

Den Auftakt machten die Kinder des Gemeinschaftsprojekts Weststadt-Kitas mit dem Lied „Über mich“. Dann ging es Schlag auf Schlag weiter mit der Evangelischen Singschule Weststadt („Afrikanischer Friedensgruß“), dem Posaunenchor der Emmauskirche, der Emmauskantorei und dem Blasorchester der St. Cyriakus-Gemeinde. Alle Plätze be-

## Bei uns in der Weststadt

setzt in der Emmauskirche, viele Gäste mussten stehen.

Schutzmann Kai-Uwe Bratschke und Schiedsmann Hartmut Langkopf aus der Weststadt machten klar, dass es in der Weststadt nicht größere Sicherheitsprobleme als andernorts gibt.

Die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland und der Deutsch-Slawische Kulturverein Dnepr boten osteuropäische Folklore. Comedy-Stimmung bei der Show der „3 Mexikaner“ mit dem Schützenverein Belforth.



„Ich freue mich, dass so viele Besucher zum Stadtteilabend bei uns gekommen sind.“

Hans Engel, Vorsitzender des Kirchenvorstands der Emmauskirche.

## Das „Haus der Talente“ soll kommen!

Vorstand und Mitarbeiter des Vereins Stadtteilentwicklung kämpfen mit dem Bürgerverein für das Projekt.

Von Karsten Mentasti

**Braunschweig.** Eine der wichtigsten Erkenntnisse des Stadtteilabends: Das „Haus der Talente“ soll kommen“, kündigte Rüdiger Warnke, Geschäftsführer der Nibelungen Wohnbau GmbH und gleichzeitig einer der Vorstände des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt an.

Der Verein wurde 2008 von Wohnungsunternehmen und der Stadt gegründet, betreibt Stadtteilmanagement und unterhält drei Treffpunkte in Pregelstraße, Saalestraße und Am Queckenberg als Anlaufstation für alle Weststädter.

Dort wird beraten, gekocht, geplant, geklärt. Michael Lehmann, Leiter der Treffpunkte, betonte:

„Bei uns steht wirklich der Mensch im Mittelpunkt.“

Warnke griff diese Worte auf: „Wir wollen das, was wir im Prozess bisher erreicht haben, und das Anklang in ganz Deutschland findet, fortsetzen, in dem wir weiter über die Themen Wohnen, Bildung und Arbeit nachdenken.“

Der Verein Stadtteilentwicklung sei sehr froh über das große Engagement der Mitarbeiter und Ehrenamtlichen wie etwa aus dem Bürgerverein. Diese haben (wir berichteten) mit einer Nachbarschaftswerkstatt schon einen ersten Schritt in Richtung „Haus der Talente“ getan – und noch viele Ideen, Köpfe aufzuspielen und zu fördern.

Neben Freizeitaspekten, die durchaus auch in berufliche Tä-



Bezirksbürgermeister Ulrich Römer (von links), Heimpfleger Edmund Heide, Joachim Burgdorf (Arbeitsgemeinschaft Weststadt), André Quast und Maic Ullmann (beide Bürgerverein) warben für ein „Haus der Talente“.

tigkeiten münden können, spielt in den Überlegungen auch Berufs- und Fortbildung eine Rolle. „Die

Erweiterung auf diese Bereiche macht das Thema rund“, erläuterte Warnke. Torsten Böttcher,

Vertreter der Baugenossenschaft Wiederaufbau, ebenfalls Gesellschafter des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt, erläuterte: „Es gibt eine Arbeitsgruppe, die sich mit dem Thema beschäftigt. Wir sind derzeit dabei, Förderanträge für ein ‚Haus der Talente‘ zu schreiben.“ Auch ein Standort sei schon im Gespräch: das Gelände einer früheren Großgarage an der Ecke Elbestraße/Saalestraße komme infrage.

Unsere Zeitung bleibt bei diesem Projekt am Ball – und greift es ausführlich auf.

Mehr Fotos und Berichte vom Stadtteilabend in der Weststadt auf der nächsten Seite und in der morgigen Ausgabe unserer Zeitung.